

Im letzten Herbst begann eine neue Grundsatzdebatte über das SGB II. Seither haben viele Parteien und Verbände Ihre Forderungen und Reformvorstellungen konkretisiert: Sie reichen von der vorsichtigen Weiterentwicklung über eine neues Austarieren von „Fördern und Fordern“ bis hin zum Vorschlag, „Hartz IV hinter uns zu lassen“.

Doch was liegt vor uns? Was käme nach einer arbeitsmarktpolitischen Revolution? Wie könnte „Hartz 4.0“ aussehen? Oder sollte es doch lieber ein „SGB 2.1“ werden? Schließlich sehen viele im SGB II einen wichtigen Baustein für das deutsche „Jobwunder“ der letzten Jahre.

Konkret stellt sich die Frage, ob und wie der Druck zur Aufnahme einer Arbeit, den auch viele Beschäftigte und Kurzarbeitslose als belastend empfunden haben, gemildert und durch zusätzliche Qualifikationsmöglichkeiten ergänzt werden sollte.

Diese Frage bezieht die Sanktionen mit ein, die angesichts des aktuellen Verfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht eine besondere Aufmerksamkeit erfahren. Doch auch jenseits dieses juristischen Verfahrens ist der Ruf laut geworden, eine neue Kultur im Umgang zwischen Jobcentern und Leistungsberechtigten zu etablieren. An die Seite dieser neuen Kultur müssen zusätzliche Angebote – gerade für Langzeitarbeitslose – treten. Welche könnten das sein? Hat der Soziale Arbeitsmarkt, der seit Anfang des Jahres in Kraft ist, die erhofften Verbesserungen bewirkt? Wo bestehen Verbesserungs- und Nachsteuerungsbedarfe?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

120,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 60,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

An die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter <https://www.loccum.de> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **11.11.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12661:**
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **18.11.2019 um 11.30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **19.11.2019** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Medienpartner



Hartz 4.0?

Die Grundsicherung für
Arbeitssuchende zwischen
Fortentwicklung und
Generalrevision

18. bis 19. November 2019

Montag, 18. November 2019

12:15 Anreise und Gelegenheit zum Mittagessen

13:00 Begrüßung und Einleitung
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum

Die Auswirkungen des SGB II auf den gesamten Arbeitsmarkt: Wo lassen sich Änderungsbedarfe erkennen – und wo nicht?

Dr. Ulrich Walwei, Vizedirektor, Institut Arbeitsmarkt und Berufsforschung IAB, Nürnberg

SCB-II in Bewegung – Defizite, Änderungsbedarfe, Innovationen

Dr. Matthias Schulze-Böing, Geschäftsführer, MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach und Leiter, Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration, Stadt Offenbach

Überlegungen des BMAS zur künftigen Ausgestaltung des SGB II

Dr. Marie-Claire Senden, Leiterin, Referat Grundsatzfragen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Einschätzungen zu Reformbedarfen und -vorschlägen:**

Replik: Die kommunale Perspektive

Dr. Irene Vorholz, Beigeordnete für Soziales und Arbeit, Deutscher Landkreistag, Berlin

Weniger Druck, mehr Qualifizierung?

Johannes Jakob, Abteilungsleiter Arbeitsmarktpolitik, DGB Bundesvorstand, Berlin
Axel Knoerig, MdB, stv. Vorsitzender der CDA Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft, Mitglied der CDU/CSU Bundestagsfraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Energie und der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung“, Berlin/Diepholz (angefragt)

17:00 Vertiefte Diskussion in parallelen Foren:

F 1 **Neue Wege der Qualifizierung?**

F 2 **Teilhabechancen für Menschen, die sehr lange arbeitslos sind: Sozialer Arbeitsmarkt und mehr**

F 3 **Sanktionen neu austarieren?**

F 4 **Eine neue „Kultur“ in der Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und Leistungsberechtigten?**

18:30 Abendessen

19:30 **Was kann Arbeitsmarktpolitik leisten und was sollte/kann Sozialpolitik darüber hinaus tun?**

Prof. Dr. Jürgen Schupp, Vize-Direktor, SOEP Sozio-oekonomisches Panel, DIW Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
Pascal Kober, MdB, Sozialpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und deren Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Berlin/Reutlingen

Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

Dienstag, 19. November 2019

08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:30 **Hartz 4.o?**

Das SGB II zwischen Fortentwicklung und General-revision: Welche Schritte sind zu tun?

Dr. Matthias Bartke, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Berlin/Hamburg
Beate Müller-Gemmeke, MdB, Sprecherin Arbeitnehmerrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Berlin/Reutlingen
Dr. Jürgen Wuttke, Abteilungsleiter Arbeitsmarkt, BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

Vanessa Ahuja, Leiterin, Abteilung Arbeitsmarktpolitik, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
Johannes Pfeiffer, Geschäftsführer Operativ, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen, Bundesagentur für Arbeit, Hannover
Ines Nössler, Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale Integration e.V. EFAS, Stuttgart
Michael Stier, Geschäftsführer Jobcenter Region Hannover

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

An den Foren wirken u.a. mit:

Andrea Grimm, Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft, Ruhr-Universität Bochum

Johannes Jakob, Abteilungsleiter Arbeitsmarktpolitik, DGB Bundesvorstand, Berlin

Petra Kaps, ZEP – Zentrum für Evaluation und Politikberatung, Berlin

Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Ines Nössler, Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale Integration e.V. EFAS, Stuttgart

Bernd Nothnick, Leiter, Referat Arbeits- und Beschäftigungsförderung, Berufliche Qualifizierung, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Hannover

Dominik Schad, Geschäftsführer, Vestische Arbeit, Jobcenter Kreis Recklinghausen

Dr. Matthias Schulze-Böing, Geschäftsführer, MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach und Leiter, Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration, Stadt Offenbach

Dr. Marie-Claire Senden, Leiterin, Referat Grundsatzfragen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
Michael Stier, Geschäftsführer Jobcenter Region Hannover

Programmaktualisierungen:
www.loccum.de/tagungen/1963